



Bildungsministerium

3.149.100 ? für Exzellencluster ?Neurowissenschaften? an der Otto-von-Guericke
Universität Magdeburg

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 172/05

Kultusministerium
- Pressemitteilung Nr.: 172/05

Magdeburg, den 24. August 2005

3.149.100 ; für Exzellencluster ;Neurowissenschaften;
an der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg

Mit Zuwendungsbescheiden an zwei
Forschungsverbände im Schwerpunkt Neurowissenschaften wurden heute die ersten
Fördermittel aus der Landes-Offensive ;Netzwerke wissenschaftlicher Exzellenz;
übergeben .

Kultusminister

Prof. Dr. Olbertz würdigte, dass es der Otto-von-Guericke-Universität gelungen sei, die Initiative zur Entwicklung und Stärkung von Exzellenz-Netzwerken zügig umzusetzen und ihr Profil damit maßgeblich zu schärfen. „Die Forschungspotenziale, die hier erfolgreich konzentriert und auf Schwerpunkte ausgerichtet werden, können mit den zur Verfügung gestellten Mitteln eine wesentliche Stärkung erfahren. Zugleich unterstützt das Land die Bemühungen der Universität, sich erfolgreich in den Wettbewerb um die Mittel der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder zur Förderung von Wissenschaft und Forschung einzubringen“, so Olbertz.

Die Stärkung der Exzellenznetzwerke im Land und die Entwicklung von Gesamtstrategien zur Förderung der Spitzenforschung werde die Grundlage für eine erfolgreiche Beteiligung bilden. „Kriterien sind dabei insbesondere die interdisziplinäre Vernetzung, Kooperationen mit der Wirtschaft, die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie die Sicherung von Nachhaltigkeit“, so der Minister.

Das von Prof. Dr. Schraven vertretene Verbundvorhaben unter dem Titel „Physiologie und Pathophysiologie signalübertragender Netzwerke im Immun- und Nervensystem“ erhält für den Zeitraum vom 1.07.2005 bis 30.06.2008 insgesamt 2.180.400,00 €. Es gliedert sich in 12 Teilprojekte.

Das Verbundprojekt „Nutzbarkeit der Organisationsprinzipien neuronaler Netzwerke für Hirnstimulationen und Neuroprothesen“, dessen Sprecher Prof. Dr. Voigt ist, wird mit 968.700,- € im Zeitraum vom 1.06.2005 bis zum 31.05.2007 gefördert. Insgesamt arbeiten hier 7 Projektgruppen zusammen.

Beide miteinander eng vernetzte Vorhaben sind aus mehreren DFG-Begutachtungsverfahren erfolgreich hervorgegangen.

Am 31. August 2005 wird Kultusminister Olbertz Fördermittelbescheide im Rahmen der Exzellenzoffensive des Landes auch an die Martin-Luther-Universität in Halle übergeben, hier an die Schwerpunktbereiche Bio- und Materialwissenschaften sowie Orientwissenschaften.

Die Landesregierung hatte im November 2004 die Offensive „Netzwerke wissenschaftlicher Exzellenz“ in Sachsen-Anhalt ins Leben gerufen. Die Förderung der Spitzenforschung, Berufungen, die Entwicklung des wissenschaftlichen Nachwuchses und Investitionen folgen damit ebenso wie die Hochschulstrukturplanung einem neuen konzeptionellen Ansatz. Die

Konzentration der Fördermittel baut auf Schwerpunktbildung, Standortprofilierung, Kooperation und Vernetzung der Hochschulen mit außeruniversitären Forschungsinstituten und Unternehmen, um möglichst viele Synergien aufzuschließen und die interdisziplinäre wissenschaftliche Arbeit zu stärken.

Impressum:

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-3710

Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Web-Adresse Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Web-Adresse Pressestelle Kultusministerium:

<https://www.sachsen-anhalt.de/rcs/LSA/pub/Ch1/flid8311011390180834/mainfldvnb71elznpj/flidg8s6ujfdyi/flidjagm4uron/>

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de